

Tool: Ideenwettbewerb



Grafik: Agnes Ofner f. essbare Seestadt

Was würden mein Nachbarn eigentlich gerne umsetzen? Wer hat eine tolle Idee für die kahle Fläche gegenüber? Ideen per Wettbewerb abholen und sie unterstützen stärkt die Community und erweitert die Vielfalt.

Wie funktioniert es/ was ist es?

Bewohner*innen des essbaren Stadtteils oder einer essbaren Gemeinde werden eingeladen, ihre Ideen für essbare Elemente, Bausteine, Aktionen etc. abzugeben. Ideen, die sie idealerweise gerne selbst umsetzen wollen. Die besten und stimmigsten Ideen werden – zb von einer Jury – ausgewählt und erhalten dann Unterstützung. Diese Unterstützung kann materiell oder immateriell sein. Möglich ist ein finanzielles Umsetzungsbudget oder fachliche organisatorische Hilfestellung oder eine Kombination dieser beiden Varianten. Dies hängt von den Möglichkeiten der Wettbewerbs-Ausschreiber*innen ab.

Was braucht es dafür?

Geldmittel und Personalressourcen zur Bereitstellung der Unterstützung für die ausgewählten Ideen sind der Ausgangspunkt für die Gestaltung des Wettbewerbs. Der Ideenwettbewerb muss konzipiert werden, die Teilnahmebedingungen und der Auswahlmodus für die besten Ideen sind festzulegen, Texte für die Bewerbung sind zu schreiben. Schließlich geht es in die Bewerbungsphase mit dem entsprechenden Medienmix. Evtl. kann auch Support in der Ideenphase angeboten werden (Workshops etc.). Nach Einreichschluss werden die Ideen gesichtet und dann mit dem vereinbarten Procedere ausgewählt. Alle Teilnehmer*innen werden über die Entscheidung informiert. Schließlich erhalten die Gewinner*innen ihre Unterstützung, damit die Ideen auch realisiert werden können. Auswahl und Fortschritte werden entsprechend publiziert.



Nutzen für ein essbar - Projekt

Mit einem Ideenwettbewerb können beliebige Personen aktiviert und dazu motiviert werden, zu bestimmten Themen und Inhalten einen Beitrag zu leisten. Ein Ideenwettbewerb schafft breiteres öffentliches Interesse und bringt neue Akteur*innen ins Spiel. Außerdem entstehen neue Ideen und Möglichkeiten und die Projekt-Community wächst.

Herausforderungen/Erfahrungen

Je nach Konzept kann die Abwicklung eines Ideenwettbewerbs durchaus aufwändig sein (Konzeption, Organisation, Bewerbung, Jurierungsprozess, Umsetzung der Ideen). Umso wichtiger ist es, bei der Bewerbung und der Generierung von Wettbewerbsbeiträgen konsequent zu sein. Letztlich misst sich der Nutzen von Wettbewerben an Qualität und einer gewissen Menge an eingereichten Beiträgen.

